

| | | | |
|---|---|--|--|
| Pastor-Arning-Haus | Qualitätsmanagement - Handbuch |  | Christliches Alten- und Pflegeheim gGmbH |
| Testkonzept für PoC-Antigen-Schnelltests | | | |

1. Einrichtungsdaten:

Name: Christl. Alten- und Pflegeheim gGmbH
 Pastor-Arning-Haus

Adresse: Kornrad-Adenauer-Str. 30 49584 Fürstenau

Anzahl der Bewohnerplätze: 44 Bewohner

Kontaktdaten: Tel: 05901 – 3155 - 0
 info@pastorarninghaus.de

2. Ermittelter monatlicher Bedarf und Beschaffung:

- stationär: maximal Anzahl der Bewohner und Bewohnerinnen 44
- wir haben 51 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen
- 20 Testkits je Bewohnerplatz können im Monat gerechnet werden
- Die Beschaffung wird von uns selber organisiert (unter www.bfarm.de/antigentests haben wir eine Marktübersicht der gelisteten Tests die wir entsprechend einkaufen) über den Großhandel, direkt beim Hersteller oder über eine Apotheke

3. Testmodalitäten und -umfang / -intervalle:

3.1. Testindikationen

- Alle PoC-Testungen sind freiwillig. Es sind keine Maßnahmen vorgesehen, die sich aus einer Verweigerung der Testung ergeben, weder für unsere Mitarbeiter noch für die Bewohner und Bewohnerinnen oder Besucher und Besucherinnen.
- Die nach unserem Hygienekonzept geltenden Hygienemaßnahmen sind in jedem Fall einzuhalten. Auch bei einem negativem PoC-Antigentest.
- Positiv getestete Personen werden unverzüglich über ihr positives Testergebnis informiert und auch das Gesundheitsamt wird informiert und wir veranlassen ein PCR-Bestätigungstest. Bis zum Vorliegen des PCR-Test-Ergebnisses dürfen betroffene Besucher und Besucherinnen und auch betroffene Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen die Einrichtung nicht betreten bzw. arbeiten. Positiv getestete Bewohner und Bewohnerinnen bleiben in Ihrem Zimmer.

| | | | | |
|--------------|-----------|-----------------|--|------------|
| Bearbeiter: | Freigabe: | Änderungsstand: | Dateipfad/-name: | Datum: |
| Stein/Wetzel | EL. | 0 | C:\Users\wetzel\Desktop\Testkonzept für PoC-Antigen-Schnelltests-PAH (2).doc | 11.11.2020 |

| | | | |
|---|---|--|--|
| Pastor-Arning-Haus | Qualitätsmanagement - Handbuch |  | Christliches Alten- und Pflegeheim gGmbH |
| Testkonzept für PoC-Antigen-Schnelltests | | | |

- Kontaktpersonen werden informiert und auf dem betroffenen Wohnbereich wird der Standard: „Verhalten bei Covid 19“ für den Bewohner umgesetzt und bei allen Bewohnern wird verstärkt auf Corona-typische Symptome geachtet.
- Alle Testpersonen müssen ihr Einverständnis zum Test geben. (evtl. Betreuer)

Personenkreis:

- **Bewohner und Bewohnerinnen** die als Neuaufnahme kommen oder aus dem Krankenhaus wieder zurückkommen werden getestet.

Bewohner und Bewohnerinnen die ein höheres Infektionsrisiko haben, z.B. weil sie besonders viele Kontakte zu anderen Personen (auch außerhalb der Einrichtung) haben oder hatten oder z.B. nicht in der Lage sind, Hygieneregeln vollumfänglich einzuhalten. (gerade auch von Demenz betroffene Bewohner und Bewohnerinnen)

➔ **Intervall:** nach Bedarf wöchentlich und bei akutem Anlass z.B. unspezifische Symptome

- **Mitarbeiter** werden bei milder unspezifischer Symptomatik getestet. Auch neu zu Beschäftigte werden vor der Tätigkeitsaufnahme getestet. Wir bieten unseren Beschäftigten den PoC-Antigentests abhängig von der Inzidenz einmal wöchentlich an

➔ **Intervall:** wöchentlich und bei akutem Anlass häufiger z.B. starker Kontakt zu den betroffenen Bewohnern.

- **Besucher** werden ohne Vorliegen spezifische Symptome getestet aber es ist zu unterscheiden, wie häufig diese in die Einrichtung kommen und ob der Besuch im Zimmer der pflegebedürftigen/betreuten Person mit geringer Distanz oder in einem Besucherraum mit der Möglichkeit zum Abstandhalten oder physischen Barrieren oder z. B. auch draußen stattfindet müssen nicht getestet werden. Besuchspersonen, die **häufig (mindestens einmal alle 10 Tage) oder täglich** in die Einrichtung kommen bei denen Abstandhalten in der Besuchssituation im Bewohnerzimmer (z. B. bei Bettlägerigkeit) schwer realisierbar ist, oder für den Besuch einer palliativgepflegten Person, gehen wir von einer Testfrequenz von einmal in der Woche aus.

➔ **Intervall:** nach Bedarf wöchentlich

- **Externe Personen wie z.B. Fußpflege, Physiotherapie, Therapeuten, Friseurinnen, Handwerker, rechtliche Betreuer** werden ohne Vorliegen spezifischer Symptome getestet.

➔ **Intervall:** nach Bedarf wöchentlich

| | | | | |
|--------------|-----------|-----------------|---|------------|
| Bearbeiter: | Freigabe: | Änderungsstand: | Dateipfad/-name: | Datum: |
| Stein/Wetzel | EL. | 0 | C:\Users\wetzeln\Desktop\Testkonzept für PoC-Antigen-Schnelltests-PAH (2).doc | 11.11.2020 |

| | | | |
|---|---|--|--|
| Pastor-Arning-Haus | Qualitätsmanagement - Handbuch |  | Christliches Alten- und Pflegeheim gGmbH |
| Testkonzept für PoC-Antigen-Schnelltests | | | |

4. Personelle Voraussetzungen für die Mitarbeiter die die Abstrichentnahme durchführen:

- Durch unser medizinisch-pflegerisches Fachpersonal mit 3-jähriger Ausbildung oder mit vergleichbaren Vorkenntnissen.
- Alle unsere examinierten Mitarbeiter bekommen eine Schulung über die Abstrichentnahme / Einweisung in Anwendung gemäß § 4 (3) Medizinprodukte-Betreiberverordnung durch eine ärztliche Einweisung erhalten hat.
- Personalkapazität: die Anzahl der Mitarbeiter, die Tests durchführen, werden anhand unseres Dienstplanes festgelegt und mit Terminen festgelegt.
- 8 unserer Mitarbeiter werden durch die Betriebsärztin geschult

5. Strukturelle Voraussetzungen:

- Auswahl und Bestimmung der Räumlichkeit(en)
 - ➔ Unser „Gartenzimmer“ ist als Raum zum Testen vorgesehen und als Warteraum mit Sitzgelegenheiten und einer Beschilderung mit entsprechenden Verhaltensweisen wird das davor liegende Foyer eingerichtet.
- Bereitstellung erforderlicher Materialien und Aufbewahrung
 - ➔ Im „Gartenzimmer“ ist auch die persönliche Schutzausrüstung und die Testkits, Abwurfmöglichkeiten, Händedesinfektionsmöglichkeiten, Flächendesinfektionsmittel in einem Schrank untergebracht.
- Schulungen: Die examinierten Mitarbeiter werden über die Technik der Abstrichentnahme, Arbeitsschutz- und Hygienemaßnahmen geschult.
- Bei einem Abstrich ist vom Abstreichenden der adäquate Einsatz der Persönlicher Schutzausrüstung (PSA) zu beachten wobei der Abstrich möglichst kontaktlos erfolgen soll. (die Empfehlung des Ausschusses für Biologische Arbeitsstoffe (ABAS) zu "Arbeitsschutzmaßnahmen bei Probenahme und Diagnostik von SARS-CoV-2" ist dabei unbedingt zu beachten):
 - ➔ getragen wird eine FFP-2-Maske
 - ➔ Schutzhandschuhe
 - ➔ Schutzkittel

| | | | | |
|--------------|-----------|-----------------|---|------------|
| Bearbeiter: | Freigabe: | Änderungsstand: | Dateipfad/-name: | Datum: |
| Stein/Wetzel | EL. | 0 | C:\Users\wetzeln\Desktop\Testkonzept für PoC-Antigen-Schnelltests-PAH (2).doc | 11.11.2020 |

| | | | |
|---|---|--|--|
| Pastor-Arning-Haus | Qualitätsmanagement - Handbuch |  | Christliches Alten- und Pflegeheim gGmbH |
| Testkonzept für PoC-Antigen-Schnelltests | | | |

→ Schutzbrille oder enganliegendes Gesichtsvisier

➤ Durchführung und Ablauf und Vorbereitung der Abstrichentnahme (Abstrich-technik)

→ Entnahmetechnik entsprechend den Vorgaben des Herstellers (Nasopharyngeal oder Oropharyngeal)

→ Nasopharyngeal = durch die Nase an die Rachenwand:

- Abzustreichende Person möglichst vorher die Nase schnäuzen lassen
- Die abzustreichende Person sollte den Kopf leicht nach hinten neigen
- Der Abstreichende sollte seitlich stehen, um das eigene Kontaminationsrisiko bei Husten und Räuspern zu verringern
- Vorabinformation über das Einführen des Tupfers geben
- Tupfer einführen und vorsichtig vorschieben (nur geradeaus, nicht nach oben) bis weicher Widerstand (nach ca. 5 - 6 cm), ein paar Sekunden an dieser Stelle belassen und leicht drehen
- Tupfer vorsichtig herausziehen
- Anschließend Tupfer sofort in Röhrchen einführen und verschließen

→ Oropharyngeal:

- Hinweis auf Unannehmlichkeit (Würgereiz kann ausgelöst werden!)
- Mund weit öffnen lassen
- Zunge nach vorne strecken und "Aah!" sagen lassen
- Zunge ggf. mit Mundspatel nach unten drücken
- Tupfer vorwärtsbewegen, möglichst ohne Zunge, Lippen, Zähne oder Gaumen zu berühren
- Abstrich von der hinteren Rachenwand entnehmen
- Tupfer drehen und an der hinteren Rachenwand entlangstreichen
- Tupfer herausziehen
- Anschließend Tupfer sofort in Röhrchen einführen und verschließen

| | | | | |
|--------------|-----------|-----------------|---|------------|
| Bearbeiter: | Freigabe: | Änderungsstand: | Dateipfad/-name: | Datum: |
| Stein/Wetzel | EL. | 0 | C:\Users\wetzeln\Desktop\Testkonzept für PoC-Antigen-Schnelltests-PAH (2).doc | 11.11.2020 |

| | | | |
|---|---|--|--|
| Pastor-Arning-Haus | Qualitätsmanagement - Handbuch |  | Christliches Alten- und Pflegeheim gGmbH |
| Testkonzept für PoC-Antigen-Schnelltests | | | |

➤ Abfallentsorgung

➔ Die Abfallentsorgung wird nach dem Abfallschlüssel ASN 18 01 04 für verschiedene medizinische Abfälle eingeordnet. Verwendet werden geeignete Behälter die ein Auslaufen von Flüssigkeit vermeiden und die dicht verschlossen werden können. (z.B. dickwandiger Müllsack)

➤ Desinfektionsmaßnahmen

➔ Es werden Hände- und Flächendesinfektionsmittel eingesetzt. Bei der Händedesinfektion sind die 5-Momente-der-Händedesinfektion zu beachten.

1. VOR Kontakt mit den Bewohnern
2. VOR aseptischen Tätigkeiten
3. NACH Kontakt mit potenziell infektiösen Materialien
4. NACH Kontakt mit den Bewohnern
5. NACH Kontakt mit der direkten Umgebung der Bewohner

➔ Kontaktflächen und kontaminierte Flächen sind nach Benutzung wischdesinfizierend zu reinigen

➤ Dokumentation: es wird anhand einer Liste dokumentiert mit folgendem Inhalt.

➔ Um welche Personengruppe es sich handelt; Mitarbeiter, Bewohner, Besucher, externe Kontaktpersonen.

➔ Name, Testdatum, Testuhrzeit, Testergebnis, Meldung ans Gesundheitsamt – bei positivem Befund, Maßnahmen (z.B. häusliche Quarantäne), Durchführende Person

| | | | | |
|--------------|-----------|-----------------|--|------------|
| Bearbeiter: | Freigabe: | Änderungsstand: | Dateipfad/-name: | Datum: |
| Stein/Wetzel | EL. | 0 | C:\Users\wetzel\Desktop\Testkonzept für PoC-Antigen-Schnelltests-PAH (2).doc | 11.11.2020 |

| | | | |
|---|---|--|--|
| Pastor-Arning-Haus | Qualitätsmanagement - Handbuch |  | Christliches Alten- und Pflegeheim gGmbH |
| Testkonzept für PoC-Antigen-Schnelltests | | | |

6. Vorgehensweise bei negativem Testergebnis

- ➔ Anhand unserer Liste wird bei den Testpersonen das negative Ergebnis notiert.
- ➔ Nicht auswertbare Testergebnisse müssen wiederholt werden

7. Vorgehensweise bei positivem Testergebnis und Meldung an das Gesundheitsamt

- ➔ Das Test-Ergebnis ist dem Getesteten umgehend mitzuteilen. Im Falle eines positiven PoC Antigen-Testergebnisses ist unverzüglich Kontakt mit dem Gesundheitsamt aufzunehmen. Seitens des Gesundheitsamtes erfolgen weitere Maßnahmen zur Verdachtsabklärung, wie die Veranlassung eines PCR-Tests und ggfls. Quarantäne-Maßnahmen für die mit dem PoC-Antigen-Test positiv getestete
- ➔ Betroffene Bewohner bleiben in ihrem Zimmer und Meldung an den Hausarzt
- ➔ Betroffene Mitarbeiter arbeiten nicht weiter und werden gebeten sich nach Hause in die Isolation zu begeben.
- ➔ Betroffene Besucher oder externe Personen werden auch gebeten sich nach Hause in die Isolation zu begeben und sollen sich bei ihrem Hausarzt melden.
- ➔ Mögliche Kontaktpersonen werden benachrichtigt.

8. Dokumentation

- ➔ Einverständniserklärungen werden eingeholt und in der Verwaltung gesammelt
- ➔ Die Testlisten werden auch bei uns in der Verwaltung gesammelt.
- ➔ Zuständig für die Meldung der positiven Befunde ist unsere Leitung.

| | | | | |
|--------------|-----------|-----------------|--|------------|
| Bearbeiter: | Freigabe: | Änderungsstand: | Dateipfad/-name: | Datum: |
| Stein/Wetzel | EL. | 0 | C:\Users\wetzel\Desktop\Testkonzept für PoC-Antigen-Schnelltests-PAH (2).doc | 11.11.2020 |

| | | | |
|---|---|--|--|
| Pastor-Arning-Haus | Qualitätsmanagement - Handbuch |  | Christliches Alten- und Pflegeheim gGmbH |
| Testkonzept für PoC-Antigen-Schnelltests | | | |

Ausdrücklich ist darauf hinzuweisen, dass die PoC Tests nur einen Teil der Maßnahmen darstellen,

die in unserer Einrichtung und von jedem Einzelnen, seien es Mitarbeiter, Bewohner, Besucher oder externe Kontaktperson beachtet werden müssen.

Die AHA+L-Regeln sind und bleiben eine der wichtigsten Handlungsgrundlagen:

- Abstand
- Hygiene
- Alltagsmasken (Alltagsmasken im Alltag, Mund-Nasenschutz bzw. FFP2 oder vergleichbare Atemschutzmasken am Arbeitsplatz)
- + Lüften

Auch ein negatives Testergebnis darf nicht dazu verleiten, diese Regeln nicht mehr konsequent einzuhalten!

Bei Änderungen der Verordnungen oder Erlässen durch den Landkreis Osnabrück wird das Konzept gegebenenfalls angepasst.

| | | | | |
|--------------|-----------|-----------------|--|------------|
| Bearbeiter: | Freigabe: | Änderungsstand: | Dateipfad/-name: | Datum: |
| Stein/Wetzel | EL. | 0 | C:\Users\wetzel\Desktop\Testkonzept für PoC-Antigen-Schnelltests-PAH (2).doc | 11.11.2020 |